's Blattli

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE FÜR PETTNEU / SCHNANN

April 2022 Amtliche Mitteilung 1 / 2022

Neuer Gemeinderat für die Periode 2022 bis 2028 gewählt

Foto von links nach rechts: Anton Scherl, Raimund Raimund, Ernst Gapp, Wolfgang Traxl, Bgm. Patrik Wolf, Mag. Hartwig Röck, Manuela Ruetz-Falch, Carina Krismer, Manfred Matt, Dominik Zangerle, Marika Tschiderer, Bgm.-Stv. Bruno Falch (Gemeinderäte Maximilian Falch und Marco Jordan nicht am Foto)

Foto: Arlbergphotography

Die Gemeinderatswahlen liegen hinter uns und der neue Gemeinderat hat sich bereits konstituiert. Ausschüsse wurden eingerichtet, die Arbeiten verteilt und Gremien gebildet. Ein engagiertes und kompetentes Team arbeitet zusammen mit Bürgermeister-Stellvertreter Bruno Falch und mir die nächsten sechs Jahre für unsere Gemeinde. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedanken, die sich zum Wohle der Allgemeinheit bereit erklärt haben für ihre Ämter zur Verfügung zu stehen. Ein Dank gilt auch den Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Teilnahme an den Wahlen nicht nur ihren Teil zur gelebten Demokratie beigetragen haben, sondern auch den sich für die Ämter zur Verfügung stellenden Personen ihre Wertschätzung entgegengebracht haben.

Bgm. Patrik Wolf

weiter Seite 3

Gemeindeamt Pettneu am Arlberg
6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 152
Tel.: +43 5448/8210, Fax: +43 5448/8210-4
Internet: www.pettneu.at, E-Mail: gemeinde@pettneu.tirol.gv.at

Informationsübersicht

Hausanschrift: Gemeinde Pettneu, Dorf 152, 6574 Pettneu am Arlberg

Telefon: 05448 / 8210 Fax: 8210 - 4 **Email:** gemeinde@pettneu.gv.at **Internet:** www.pettneu.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister Patrik Wolf	05448 / 8210	bgm@pettneu.gv.at gemeinde@pettneu.gv.at
Bgm.-Stv. Bruno Falch	05448 / 8210	vizebuergermeister@pettneu.gv.at
Bernhard Buchhammer (Amtsleiter)	05448 / 8210 – 11	bauamt@pettneu.gv.at
Christoph Spiß (Meldeamt)	05448 / 8210 – 12	meldeamt@pettneu.gv.at
Andreas Nitsch (Finanzverwaltung)	05448 / 8210 – 13	buchhaltung@pettneu.gv.at
Bauhof: Andreas Falch Stefan Falch Philip Lorenz		bauhof@pettneu.gv.at
Waldaufseher: Oskar Scherl	0664 / 42 33 806	waldaufseher@pettneu.gv.at
Kindergärten und Schulen: Kiga Pettneu Kiga Schnann VS Pettneu VS Schnann	 0680 / 110 83 55 0680 / 335 01 50 0680 / 110 83 78 05447 / 5662	 kg-pettneu@tsn.at kg-schnann@tsn.at direktion@vs-pettneu.tsn.at direktion@vs-schnann.tsn.at
Ausschüsse und Obleute: **Bau-, Raumordnung- und Verkehrsausschuss:** Wolf Patrik **Wohnungsvergabeausschuss:** Falch Bruno **Wellnesspark- und Tourismusaussschuss:** Wolf Patrik **Landwirtschafts-, Energie-, Klima und Umweltschutz-, KLAR!, Nachhaltigkeitsausschuss:** Wolf Patrik **Schul-, Kinderkarten-, Bildungs- und Betreuungsausschuss:** Wolf Patrik **Überprüfungsausschuss:** Mag. Hartwig Röck		 bgm@pettneu.gv.at vizebuergermeister@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at hartwig.roeck@pettneu.at

Wichtige Notrufnummern auf einen Blick

Polizei / Notruf	**133**	**Polizei St.Anton**	**05 9133 – 7148**	**Dr. Klimmer**	**05447 / 94100**
Feuerwehr	**122**	**Krankenhaus Zams**	**05442 / 600 0**	**Dr. Knierzinger**	**05446 / 2828**
Rettung	**144**			**Dr. Sprenger**	**05446 / 3200**
				Dr. Mall	**05446 / 30414**

Inhaltsverzeichnis

Neuer Gemeinderat für die Periode 2022 bis 2028 gewählt 1
Informationsübersicht 2
Inhaltsverzeichnis 3
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ...3
Kundmachung 16.12.2021 4
Kundmachung 31.01.2022 5
Kundmachung 17.02.2022 5
Kundmachung 21.03.2022 7
Was ist los in der VS Pettneu? 17
Was gibt es Neues aus der VS Schnann? 18
Kindergarten Schnann 20
FAMILIENFASTTAG 2022 21
Schiclub Pettneu Aktuelle Informationen....21
Bergrettung Pettneu 22
Trainingsgemeinschaft Stanzertal....23
Pettneuer Bienenzuchtverein 24
PETTNEUER BÄUERINNEN 24
Vergelts's Gott....26
Babyfotos willkommen!....27

Impressum:

Amtliches Informationsblatt der Gemeinde Pettneu für Pettneu und Schnann.
Erscheinungsort: Pettneu am Arlberg, erscheint 4x jährlich. Herausgeber: Gemeinde Pettneu am Arlberg
weitere Mitarbeiter: Franz Ladner, Ingrid Raggl, Reinhard Zangerl, Christa Walch
Email: sblattli@gmail.com
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweils zeichnenden Personen. Nicht namentlich gezeichnete Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Die Wintersaison geht dem Ende zu und einige Projekte stehen schon in den Startlöchern. Es wurde bereits mit der Verbauung des letzten Teilstückes des Zeinsbaches begonnen, damit diese noch vor der Schmelzwasserphase abgeschlossen werden kann. Die Sanierung der Vadiesengasse steht unmittelbar bevor und gleich nach Ostern soll die Dorfstraßensanierung in Schnann fortgesetzt werden. Beim Gemeindehaus Neu wurde die letzten Wochen fieberhaft gearbeitet und aus heutiger Sicht kann mit einer Fertigstellung im Juni gerechnet werden. Der Bauhof hat mit der Frühjahrskehrung begonnen und die Schneestangen werden verräumt. Wie ihr seht, bewegt sich schon einiges im Dorf und dennoch gibt es im Moment sicher Sachen auf der Welt, die uns alle mehr bewegen.

Ich spreche hier vor allem die russische Invasion in der Ukraine und die daraus resultierenden Folgen für ganz Europa an. So wie es aussieht werden die Folgen uns alle in irgendeiner Form treffen. Am meisten betroffen sind jedoch diejenigen, die über Nacht ihre Heimat und Familienmitglieder verlassen müssen, ohne zu wissen, ob und wann sie wieder zurückkehren können. Bereits jetzt gibt es die größte innereuropäische Flüchtlingsbewegung seit dem Balkankrieg und auch unsere Gemeinde ist schon damit befasst. Am 07.03.2022 kamen zwei Mütter mit ihren drei Mädchen nach Pettneu. Die Familien wurden im Dorf privat untergebracht und über private Initiativen wurden in kürzester Zeit alle für die Familien zum Start benötigten Sachen organisiert und bereitgestellt. Schon wenige Tage später war es möglich, dass zwei Mädchen den ersten Schultag und ein Mädchen den ersten Kindergartentag hatten. Es ist beeindruckend zu sehen wie groß die von der Bevölkerung den Familien entgegengebrachte Solidarität, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit war und noch immer ist. An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlich bei den Eltern der Volkschul- und Kindergartenkinder Pettneu sowie bei Sport Matt für die zur Verfügung gestellten Sachspenden bedanken. Beim Direktor der VS Pettneu, Emanuel Mathies und der Leiterin des Kindergartens Pettneu, Ines Machac, möchte ich mich ganz besonders bedanken, dass es möglich war, den Kindern so schnell und unkompliziert wieder einen etwas geregelteren Alltag zu ermöglichen.

Laufend werden von Land und Bund weitere Unterkünfte für Flüchtlinge dieses schrecklichen Krieges gesucht und noch kann niemand sagen, wieviel Familien tatsächlich zu uns flüchten müssen. Aus diesem Grund hat die Pfarre Pettneu, vertreten durch PGR-Obfrau Claudia Falch, sich dankenswerter Weise sofort bereit erklärt, die leerstehende Wohnung im Widum zur Verfügung zu stellen. Und auch die Gemeinde hat die im Moment nicht besetzte Lehrerwohnung in der Volkschule Schnann dem Land Tirol als mögliche Unterkunft für Flüchtlinge gemeldet.

Wir alle wissen nicht, wie sich die Situation in der Ukraine weiterentwickelt. Es kann durchaus sein, dass die zwei angebotenen Wohnungen auch tatsächlich bereits in nächster Zeit benötigt werden und die eine oder andere Familie aus der Ukraine zu uns kommen wird. Um auch diesen Familien dann den Einstieg und den Start bei uns erleichtern zu können, wird es möglicherweise wieder die Bereitschaft der Bevölkerung brauchen. Als Bürgermeister bin ich davon überzeugt, dass die Bevölkerung hier wieder tatkräftig mithelfen wird, denn schon die letzten zwei Wochen habe ich gesehen: In der Gemeinde menschelt es ganz stark!!

Euer Bürgermeister
Patrik Wolf

Kundmachung 16.12.2021

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021 um 19:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Pettneu.

Anwesend: Bürgermeister Patrik Wolf, Bgm.Stv. Bruno Falch, GV Alfons Falch, GV Simone Nöbl, GR Thomas Lorenz, GV Manfred Matt, GR Julian Mattle, GR Mag. Hartwig Röck, GR Sebastian Scalet, GR Claudia Veiter, GR Dominik Zangerle,

1 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, der Bergrettung Ortsstelle Pettneu, zur Neuanschaffung von erforderlichen Einsatzmaterialien eine finanzielle Förderung in Höhe von € 1.300,-- zu gewähren. Die erforderliche Bedeckung ist im Finanzierungshaushalt 2021 gegeben.

2 a)Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, die von RA Dr. Markus Kostner erstellte Ergänzung zum bestehenden Raumordnungsvertrag mit Herrn Seck Andreas, 6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 174a, abzuschließen. Diese Vertragsergänzung ist vom Bürgermeister und von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu unterfertigen.

b) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101 **einstimmig**, den vom Büro PROALP ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes „B45 Dorf 10 – Seck“ vom 10.12.2021, Zahl PET/21003/bebplan, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 **einstimmig** der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**,

gemäß den Vorgaben der Tiroler Landesregierung für die Mindestgebühren beim Wasser- und Kanal folgende Änderungen:

- die Wassergebühren von € 1,05 pro m³ auf € 1,06 pro m³ verbrauchtes Wasser und
- die Kanalanschlussgebühr von EUR 5,75 pro m³ der Bemessungsgrundlage auf EUR 5,93 pro m³ der Bemessungsgrundlage zu ändern

Nach Erhöhung der Wasser- und Kanalbenützungsgebühren lauten nunmehr die Verordnungen:

Kanalanschlussgebühr:

Die Ziffer 3. des § 3 „Bemessungsgrundlage und Höhe der Kanalanschlussgebühren“ der Kanalgebührenordnung ab dem Jahr 2022 soll nunmehr lauten wie folgt:

3. „Die Anschlussgebühr für Abwässer beträgt **EUR 5,93 pro m³ der Bemessungsgrundlage** inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.“

Wassergebühr:

Die Ziffer 2. Des § 6 „Bemessungsgrundlage und Höhe der Wasserbenützungsgebühr“ der Wasserleitungsgebührenordnung ab dem Jahr 2022 soll nunmehr lauten wie folgt:

2. „Die Wassergebühr beträgt **EUR 1,06 pro m3 Wasserverbrauch** inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

Sämtliche anderen bestehenden Steuern, Abgaben und Gebühren werden nicht geändert.

4 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig** den Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 und den mittelfristigen Finanzplan gemäß nachfolgenden Summen:

Finanzierungshaushalt

	Einnahmen	Ausgaben in €
2022	€ 6.605.500	€ 6.605.500
2023	€ 4.508.300	€ 4.508.300
2024	€ 4.459.600	€ 4.459.600
2025	€ 4.145.300	€ 4.145.300
2026	€ 4.183.600	€ 4.183.600

Ergebnishaushalt

	Einnahmen	Ausgaben in €
2022	€ 4.997.500	€ 5.071.100
2023	€ 4.538.00	€ 4.520.800
2024	€ 4.568.300	€ 4.582.900
2025	€ 4.137.200	€ 4.393.100
2026	€ 4.156.000	€ 4.405.200

Kundmachung 31.01.2022

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022 um 20:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Pettneu.

Anwesend: Bürgermeister Patrik Wolf, Bgm.Stv. Bruno Falch, GV Alfons Falch, GR Thomas Lorenz, GV Manfred Matt, GR Julian Mattle, GR Mag. Hartwig Röck, GR Sebastian Scalet, GR Dominik Zangerle,

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu beschließt **einstimmig** den von RA Dr. Markus Kostner erstellten Raumordnungsvertrag mit Frau Steinberger Martina und Herrn Zangerl Raimund, beide whft in 6574 Pettneu am Arlberg, Schnann 72 Top 2, abzuschießen. Dieser Vertrag ist vom Bürgermeister und von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu unterfertigen.

2. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101 **einstimmig**, den vom Büro PROALP ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes „B46 Schnann 9 - Zangerl“ vom 21.01.2022, Zahl PET/21004/bebplan, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 **einstimmig** der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Substanzverwalter Bgm. Patrik Wolf über die Abschlüsse des Wirtschaftsjahres 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaften Pettneu und Schnann zur Kenntnis.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, den Waldwirtschaftsplan der Gemeindegutsagrargemeinschaft Pettneu an die Firma Technisches Büro für Forstwirtschaft, DI Alexander Pedarnig zum Preis von € 19.014,91 brutto zu vergeben.

Kundmachung 17.02.2022

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.02.2022 um 19:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Pettneu.

Anwesend: Bürgermeister Patrik Wolf, Bgm.Stv. Bruno Falch, GV Alfons Falch, GV Simone Nöbl, GR Marco Jordan, GV Manfred Matt, GR Mag. Hartwig Röck, GR Sebastian Scalet, GR Claudia Veiter, GR Dominik Zangerle,

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu beschließt **einstimmig,** den von RA Dr. Markus Kostner erstellten Raumordnungsvertrag mit Herr Nohl Peter, whft in 6580 St. Anton am Arlberg, Gastigweg 29/1, abzuschießen. Dieser Vertrag ist vom Bürgermeister und von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu unterfertigen.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 17.2.2022 zu Tagesordnungspunkt 2 gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, beschlossen, den vom Planer Proalp ZT-Gmbh ausgearbeiteten Entwurf vom 14.2.2022, mit der Planungsnummer 616-2022-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 3108/9, 3108/7 KG 84008 Pettneu (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg vor:

Umwidmung

Grundstück 3108/7 KG 84008 Pettneu

rund 23 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

sowie rund 409 m² von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) in Wohngebiet § 38 (1)

weiters Grundstück 3108/9 KG 84008 Pettneu

rund 213 m² von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) in Geplante örtliche Straße § 53.1 sowie rund 213 m² von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) in Freiland § 41

Personen, die in der Gemeinde Pettneu am Arlberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Pettneu am Arlberg eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu beschließt **einstimmig,** den von RA Dr. Markus Kostner erstellten Raumordnungsvertrag mit Frau Reinstadler Tanja, whft in 6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 180a/Top 1, abzuschießen. Dieser Vertrag ist vom Bürgermeister und von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu unterfertigen.

4. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, **einstimmig**, den vom Büro PROALP ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 02.02.2022, Zahl PET/21005/bebplan, B47 Steinig 4, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes **einstimmig** gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Hartwig Röck, Obmann des Überprüfungsausschusses, über die Überprüfung der Gemeindekassa vom 01.02.2022 zur Kenntnis.

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig** die vom 25.11.2021 bis 31.12.2021 angefallenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von € 86.089,70 gemäß der unter **Beilage 1** beigefügten Auflistung und die Bedeckung der Überschreitungen und Mindereinnahmen aus den in **Beilage 2** angeführten Haushaltsstellen.

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt in Abwesenheit von Bgm. Patrik Wolf **einstimmig** die Jahresrechnung 2021.

Stand liquide Mittel (Kassenbestand):

Endstand 31.12.2021 - € 175.915,27
Finanzschulden 31.12.2021 - € 4.895.739,18
Vermögenshaushalt 31.12.2021 – 22.528.891,15

In Abwesenheit von Bgm. Patrik Wolf beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig**, Bürgermeister Patrik Wolf und Finanzverwalter Andreas Nitsch zu entlasten.

8. Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020:

Folgende Änderungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurden vorgenommen:

Beteiligung Wasserkraft Stanzertal GmbH:

Die Beteiligung der Gemeinde Pettneu an der **Wasserkraft Stanzertal GmbH** scheint in der Eröffnungsbilanz unter MVAG 1043 mit einem Wert in Höhe von € 640.000,00 (Stand Bilanz WKW Stanzertal per 31.12.2019) auf.
Der ausgewiesene Wert entspricht der Summe der Stammeinlage und dem gegebenen Gesellschafterkredit. Richtigerweise hat sich der anzuführende Wert am **Eigenkapital-Wert** zu orientieren, wobei hier folgendens gilt:

- Bei **negativem** Eigenkapital-Wert ist der Wert der Beteiligung mit „Null“ auszuweisen.
- Bei **positivem** Eigenkapital-Wert ist der Wert der Beteiligung mit dem **%uell anteiligen Eigenkapital-Wert** buchhalterisch zu führen.

In der Bilanz 2019 des WKW Stanzertal scheint ein **negativer Eigenkapital-Wert** auf.
Daher ist die Eröffnungsbilanz bei MVAG 1043 vom bisherigen Buchwert € 640.000,00 **auf den Wert € 0,00 zu korrigieren**.

Beteiligung Wellnesspark Pettneu am Arlberg GmbH:
Die Beteiligung der Gemeinde Pettneu an der Wellnesspark Pettneu am Arlberg GmbH scheint in der Eröffnungsbilanz unter MVAG 1041 mit einem Wert in Höhe von € 35.000,00 auf.

Der ausgewiesene Wert entspricht der Summe der Stammeinlage. Richtigerweise hat sich der anzuführende Wert am **Eigenkapital-Wert** zu orientieren, wobei hier folgendens gilt:

- Bei **negativem** Eigenkapital-Wert ist der Wert der Beteiligung mit „Null“ auszuweisen.
- Bei **positivem** Eigenkapital-Wert ist der Wert der Beteiligung mit dem **%uell anteiligen Eigenkapital-Wert** buchhalterisch zu führen.

In der Bilanz 2020 der Wellnesspark Pettneu am Arlberg GmbH scheint ein **positiver Eigenkapital-Wert von € 97.752,89** auf.
Daher ist die Eröffnungsbilanz bei MVAG 1041 vom bisherigen Buchwert € 35.000,00 **auf den Wert € 97.752,89 zu korrigieren**.

9. Der Gemeinderat nimmt die bis zum heutigen Zeitpunkt bereits getätigten Auftragsvergaben für das Dorfzentrum der einzelnen Gewerke durch den Ausschuss **einstimmig** zur Kenntnis.

10. Zur grundbücherlichen Durchführung der Vermessungsurkunde der Vermessung Büro Kofler vom 29.01.2019, Geschäftszahl 9178A, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig** folgende Grundstücksveräußerungen:

- Die unentgeltliche Übertragung des Trennstücks 4 aus Gst 3424/2 des Öffentlichen Gutes zur Vereinigung mit Gst .178,

- den Verkauf des Trennstücks 5 mit 19 m² aus Gst 3424/5 des Öffentlichen Gutes um den Preis von € 123,80/m² zur Vereinigung mit Gst .196 und

- die unentgeltliche Übertragung des Trennstücks 6 aus Gst 3424/5 des Öffentlichen Gutes zur Vereinigung mit Gst 2411/1.

Gleichzeitig wird die Widmung dieser Trennstücksflächen als Öffentlichen Gut aufgehoben und somit diese Trennstücke aus dem Gemeingebrauch entlassen.

Ebenso beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig**, die zur grundbücherlichen Durchführung genannter Vermessungsurkunde vorgenommenen Grundstücksveräußerungen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schnann als substanzberechtigte Gemeinde ausdrücklich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, und zwar:

- Den Verkauf des Trennstücks 1 aus Gst 2333/1 der GGAG Schnann zum Kaufpreis von € 268,00 zur Vereinigung mit Gst 3439,

- den Verkauf des Trennstücks 2 aus Gst 2333/1 der GGAG Schnann mit 29 m² um den Kaufpreis von € 116,00 zur Vereinigung mit Gst 2327,

- den Verkauf des neugebildeten Gst 2333/3 (Trennstück 3 aus Gst 2333/1 der GGAG Schnann) um den Preis von € 1.296,00,

- den Verkauf des neugebildeten Gst 2333/1 der GGAG Schnann um den Kaufpreis von € 248,00,

- die Übertragung des neugebildeten Gst 2845/4 (Trennstück 9 aus Gst 2845/2) der GGAG Schnann im Tauschweg gegen Erhalt des Gst 2857 und

- die Übertragung des neugebildeten Gst 2845/2 der GGAG Schnann im Tauschweg gegen Erhalt der Grundstücke Gst 2858 und Gst 2859/1.

Die von Platter Rieser Partner, Notare im Alten Postamt in Landeck vorbereiteten Verträge sind vom Bürgermeister, vom Bürgermeister-Stellvertreter und von einem Gemeindevorstandsmitglied beglaubigt zu unterfertigen.

11. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, auf der Grundlage der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Alexander Riha, GZ.: 7921B, das Trennstück (1) mit 6 m² aus dem Gst. 3652/1 und das Trennstück (2) mit 7 m² aus dem Gst. 3652/2, von Herrn Ehart Martin, zur Erweiterung der Öffentlichen Straße im Bereich Steinig zum Preis von € 65,--/m² in das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) zu übernehmen, das Trennstück (1) in das Grundstück 3651 und das Trennstück (2) in das Grundstück 3360/2 einzubeziehen, diese Trennstücke als Verkehrsfläche zu widmen und die grundbücherliche Durchführung gemäß den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG zu veranlassen.

Die Bedeckung erfolgt aus dem OHH 2022.

Kundmachung 21.03.2022

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2022 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer vom Gemeindeamt Pettneu.

Anwesend: Bürgermeister Patrik Wolf, Bgm.Stv. Bruno Falch, GV Manuela Falch-Ruetz, GR Ernst Gapp, GR Marco Jordan, GR Carina Krismer, GR Manfred Matt, GR Mag. Hartwig Röck, GV Anton Scherl, GV Wolfgang Traxl, GR Marika Tschiderer, GR Raimund Zangerl, GR Dominik Zangerle,

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg fasst **einstimmig** den Beschluss, nur einen Bürgermeisterstellvertreter vorzusehen.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, neben Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei festzulegen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Pettneu am Arlberg besteht somit aus dem Bürgermeister, dem Bürgermeister-Stellvertreter und drei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern.

Zudem beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig**, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung nicht durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

3. Auf der Grundlage der Berechnung nach dem D'Hondt`schen-Verfahren beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig**, dass der Gemeindevorstand zur Gänze von den im Gemeinderat vertretenen Mitgliedern der Liste „Allgemeine Liste Pettneu Schnann" besetzt wird.

4. Die schriftlich durchgeführte Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters bringt folgendes Ergebnis:

13 abgegebene Stimmen,
1 Stimmenthaltung
12 gültige Stimmen entfallen auf Herrn Falch Bruno, geb. 02.12.1961, wohnhaft in 6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 184

Bürgermeister-Stellvertreter Falch Bruno nimmt die Wahl an und dankt den Gemeinderäten für das Vertrauen, verspricht sein Bestes zum Wohl der Gemeinde zu geben und hofft auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit.

5. In den Gemeindevorstand der Gemeinde Pettneu am Arlberg werden von der Liste „Allgemeine Liste Pettneu Schnann" neben dem im Vorstand vertretenen und stimmberechtigten Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter folgende weitere stimmberechtigte Mitglieder namhaft gemacht:

Wolfgang Traxl, Anton Scherl, Manuela Falch-Ruetz

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, für folgende Bereiche der Gemeinde-Verwaltung Ausschüsse einzurichten:

- „Überprüfungsausschuss", welcher die Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmen auf ihre Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft
- Bau-, Raumordnung- und Verkehrsausschuss
- Wohnungsvergabeausschuss
- Wellnesspark- und Tourismusausschuss
- Landwirtschafts-, Energie-, Klima und Umweltschutz-, KLAR!, Nachhaltigkeitsausschuss
- Schul-, Kinderkarten-, Bildungs- und Betreuungsausschuss

Weiters legt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig** fest, dass die Mitglieder der gebildeten Ausschüsse im Falle ihrer Verhinderung nicht durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt weiters **einstimmig**, diese eingerichteten Ausschüsse zu besetzten wie folgt:

- Überprüfungsausschuss: Ernst Gapp, Marco Jordan, Raimund Zangerl, Dominik Zangerle, Mag. Hartwig Röck

- Bau-, Raumordnung- und Verkehrsausschuss: Patrik Wolf, Bruno Falch, Wolfgang Traxl, Anton Scherl, Manfred Matt, Marco Jordan, Maximilian Falch, Mag. Hartwig Röck

- Wohnungsvergabeausschuss: Patrik Wolf, Marika Tschiderer, Ernst Gapp, Bruno Falch, Manuela Falch-Ruetz, Raimund Zangerl

- Wellnesspark- und Tourismusaussschuss: Patrik Wolf, Wolfgang Traxl, Manfred Matt, Marco Jordan, Maximilian Falch, Mag. Hartwig Röck

- Landwirtschafts-, Energie-, Klima und Umweltschutz-, KLAR!, Nachhaltigkeitsausschuss: Patrik Wolf, Marika Tschiderer, Ernst Gapp, Wolfgang Traxl, Manuela Falch-Ruetz, Manfred Matt, Dominik Zangerle, Mag. Hartwig Röck

- Schul-, Kinderkarten-, Bildungs- und Betreuungsausschuss: Patrik Wolf, Marika Tschiderer, Bruno Falch, Manuela Falch-Ruetz, Anton Scherl, Raimund Zangerl, Dominik Zangerle

Schließlich beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig**, folgende Gemeinderäte als Vertreter der Gemeinde Pettneu am Arlberg in die nachfolgend angeführten Körperschaften, Verbände oder Vereine zu entsenden:

- „**Gemeindeverband Regio Arlberg**": Patrik Wolf, Wolfgang Traxl, Maximilian Falch;

- „**TVB St. Anton am Arlberg**": Patrik Wolf;

- „**2/3 Gerichtsalpen**": Patrik Wolf;

- sämtliche weitere Gemeindeverbände, Vereine bzw. Körperschaften und Gesellschaften (etwa Abwasserverband, Soziale Dienste Stanzertal, Hauptschule, Planungsverband, Rettungswesen, Notarztversorgungssystem, Polytechnische Schule, Sonderpädagogisches Zentrum, Mobile Dienste Stanzertal, Standesamt, Sanitätssprengel, Krankenhaus Zams, Verein Regio L, Umweltwerkstatt, Abfallbeseitigungsverband Westtirol, Wasserkraft Stanzertal GmbH, Verwaltungsgemeinschaft Stanzertal): Bgm. Patrik Wolf und Bgm.-Stv. Bruno Falch als Stellvertreter

Über einheitlichen Wunsch der Gemeinderäte werden nunmehr die konstituierenden Sitzungen der neu gebildeten Ausschüsse durchgeführt.

Die in diesen konstituierenden Sitzungen durchgeführten Wahlen ergeben sich folgende Obmänner und Stellvertreter:

- Überprüfungsausschuss: Obmann Mag. Hartwig Röck,

- Bau-, Raumordnung- und Verkehrsausschuss: Obmann Patrik Wolf,

- Wohnungsvergabeausschuss: Obmann Bruno Falch

- Wellnesspark- und Tourismusaussschuss: Obmann Patrik Wolf

- Landwirtschafts-, Energie-, Klima und Umweltschutz-, KLAR!, Nachhaltigkeitsausschuss: Obmann Patrik Wolf

- Schul-, Kinderkarten-, Bildungs- und Betreuungsausschuss: Obmann Patrik Wolf

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt gemäß § 36b TFLG 1996 **einstimmig**, bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode Bgm. Patrik Wolf zum Substanzverwalter der Gemeinde Pettneu am Arlberg für die Gemeindegutsagrargemeinschaften Pettneu und Schnann zu bestellen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg bestellt weiters **einstimmig** und bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode des Gemeinderates Bruno Falch zum ersten Stellvertreter und Manfred Matt zum zweiten Stellvertreter des Substanzverwalters.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig**, bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode des Gemeinderates Mag. Hartwig Röck zum ersten Rechnungsprüfer zu bestellen.

9. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg fasst **einstimmig** den Beschluss, dass die Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen per SMS und per E-Mail erfolgen sollen.

Der Bürgermeister:

Patrik Wolf

Freiwillige Feuerwehr Schnann

Einsatz Kaminbrand am 29. November 2021
Um 22 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schnann telefonisch vom Hausbesitzer zu einem Kaminbrand alarmiert. Der Kaminkehrer wurde ebenfalls alarmiert. Mit der Wärmebildkamera wurde der Kamin noch nachkontrolliert und dann dem Kaminkehrer übergeben. Im Einsatz standen 3 Mann/Frau.

Einsatzmeldung Verkehrsunfall am 7. Dezember 2021
Die Freiwillige Feuerwehr Schnann wurde um 18:43 Uhr mit der Einsatzmeldung Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Pettneu per Sirene und Pager im Ortgebiet Schnann alarmiert. Kurz nach der Ausfahrt meldete die Leitstelle Tirol, dass es sich um einen Fehlalarm der Leistelle Niederösterreich handelte. Im Einsatz standen 18 Mann/Frau.

Friedenslicht am 24. Dezember 2021
Die Feuerwehrjugend der FF Schnann durfte auch im Jahr 2021 das Friedenslicht aus Betlehem in Empfang nehmen und an die Schnannerinnen und Schnanner weitergeben. Die FF Schnann und die Feuerwehrjugend bedankt sich für die freiwilligen Spenden.

Brandmeldealarm am 10. Februar 2022
Mittels Pager wurde die Freiwillige Feuerwehr Schnann um 01:32 Uhr ins Gewerbegebiet zur Fa. Wetter Wild alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde die Brandmeldeanlage vom Hausbesitzer bereits wieder rückgestellt, somit war kein Handeln seitens der FF Schnann erforderlich. Im Einsatz standen 7 Mann/Frau.

Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule Telfs
Anfang Februar fand an der Landesfeuerwehrschule Telfs bereits ein Grundlehrgang statt. Unser Mitglied Vinzenz Geiger nahm erfolgreich an dem Lehrgang teil und schloss somit seine Grundausbildung ab. Die FF Schnann gratuliert nochmals recht herzlich und hofft auch weitere erfolgreiche Lehrgangsteilnahmen.

Foto: LFS Telfs

Start ÖFAST 2022
Auch die Freiwillige Feuerwehr Schnann startete bereits wieder mit dem ÖFAST. Damit wird sichergestellt, dass unsere Atemschutzträger tauglich sind. Vielen Dank an den Atemschutzbeauftragten Sebastian Scherl.

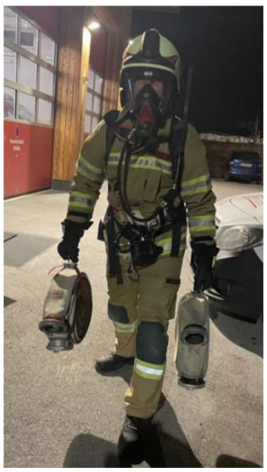


Foto: FF Schnann

Kaskiachla am 12. März 2022
In diesem Jahr durfte die Freiwillige Feuerwehr Schnann endlich wieder Kaskiachla ausgeben. Nach so langer Zeit freute sich die FF Schnann auf die zahlreichen Besucher und bedankt sich für den schönen Abend.

Foto: Valentin Nöbl

Jahreshauptversammlung 2021 am 19. März 2022

Am 19.03.2022 holte die Freiwillige Feuerwehr Schnann die 134. Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 nach. Anwesend waren 42 aktive Mitglieder, 8 Mitglieder der Feuerwehrjugend sowie 2 Reservisten. Unter den Ehrengästen befanden sich Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Hubert Senn, Abschnittskommandant Martin Raffeiner sowie Bürgermeister Patrik Wolf. Kommandant Raimund Zangerl gab zu Anfang einen Überblick über die Mannschaftsstärke, den Gerätestand sowie die Tätigkeiten, Übungen und Einsätze des Jahres 2021. Nach den Berichten der Beauftragen und der Entlastung des Kassiers wurden durch Kommandant Raimund Zangerl mit Unterstützung der Ehrengäste die Beförderungen durchgeführt. Nach erfolgreicher Angelobung wurden Kevin Dirscherl, Tobias Hötzinger, Anna Huter, Peter Rudigier und Max Stecher zum Feuerwehrmann ernannt. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Matthias Juen und Markus Zangerl befördert, Daniel Ladner und Stefanie Ehart zum Hauptfeuerwehrmann sowie Benjamin Scherl zum Löschmeister. Erstmals wurde feuerwehrintern ein Vereinsabzeichen verliehen. Das Vereinsabzeichen in Bronze erhielten Franz Ehart, Armin Falch, Erich Falch, Patrick Gapp, Marianne Geiger, Manuela Gstrein, Tobias Hötzinger, Florian Huter, Gabi Juen, Andreas Ladner, Daniel Ladner, Martin Ladner, Nico Ladner, Philipp Ladner, Alexander Nöbl, Anton Scherl, Benjamin Scherl, Bernadette Scherl, Rebecca Scherl, Sebastian Scherl, Christine Senn, Günter Wolf, Franz Zangerl, Madelaine Zangerl, Petra Zangerl, Raimund Zangerl und Veronika Zangerl. Vom Bezirksfeuerwehrverband in Vertretung durch BFK-Stv. Hubert Senn wurden Franz Ehart, Erich Falch, Ernst Gapp und Anton Scherl für 40 Jahre aktiver Feuerwehrtätigkeit geehrt.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste schloss der Kommandant Raimund Zangerl die Jahreshauptversammlung und lud auf einen kleinen Imbiss ein.

Foto: FF Schnann; v.o.l.: ABI Martin Raffeiner, Kdt-Stv. Günter Wolf, Kdt. Raimund Zangerl, BGM Patrik Wolf, BFK-Stv. Hubert Senn, Daniel Ladner, Sebastian Scherl, Markus Zangerl, Matthias Juen, Benjamin Scherl, Peter Rudigier, Vinzenz Geiger, Stefanie Ehart, Kevin Dirscherl, Max Stecher, Anna Huter;

Foto: FF Schnann; v.o.l.: ABI Martin Raffeiner, Kdt.-Stv. Günter Wolf, Kdt. Raimund Zangerl, BGM Patrik Wolf, BFK-Stv. Hubert Senn, Franz Ehart, Erich Falch, Anton Scherl, Ernst Gapp.

Text : Zangerl Madelaine, FF Schnann

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Ortsstellen Pettneu & Schnann
Tel. +43 5448 8221 | Fax + 43 5448 82214
pettneu@stantonamarlberg.com
www.stantonamarlberg.com

Informationsbüro Pettneu

Öffnungszeiten

Winter
Montag bis Samstag: 8.00 – 12.00/13.00 – 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 8.00 – 11.00 Uhr

Zwischensaison:
Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen **ab Frühjahr / Sommer 2022:**

Mitarbeiter/In in Vollzeit oder Teilzeit
für die Informationsbüros Flirsch und Pettneu

Ihre Aufgaben:
- Vermieterinformation und Gästeservice
- Abwicklung von Online-Anfragen und telefonischen Kundenkontakten
- Mitarbeit bei örtlichen Veranstaltungen
- Skipassverkauf

Sie bringen mit:
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägige Ausbildung oder Praxis im Tourismus von Vorteil
- Hohes Maß an Kundenorientierung und gute Umgangsformen
- Gute EDV-Kenntnisse inkl. gängiger Office-Anwendungen
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Teamfähigkeit
- Eigener PKW erforderlich

Bruttomonatsgehalt mind. € 1.800,-- Überzahlung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:
eichhorn.gerhard@stantonamarlberg.com

Nächtigungszahlen Winter 21/22

Trotzt aller Covid-Restriktionen und erschwerten Bedingungen für Vermieter, Gastronomen und vor allem für die Gäste, konnten wir heuer feststellen, dass die Begeisterung am Wintersport ungebrochen ist und unsere Gäste sehr viel in Kauf nehmen, um ein paar Tage in unserer Urlaubsregion genießen zu können. Daher können wir eine sehr zufriedenstellende Zwischenbilanz ziehen: Entgegen des prognostizierten Rückgangs der Nächtigungen von 40 – 50 % müssen wir von Dezember bis März nur ca. -30% zu Vor-Coronajahren verbuchen.

Skibusse und Nachtbusse

- **Skibus Stanzertal (Linien 7, 8, 9)**: Vollbetrieb bis 18.04., eingeschränkter Betrieb bis 24.04.22
- **Skibus St. Anton (Linien 2, 3, 4, 5)**: Vollbetrieb bis 18.04., eingeschränkter Betrieb bis 24.04.22
- **Skibus Verwall (Linie 6)**: Vollbetrieb bis 18.04., eingeschränkter Betrieb bis 24.04.22
- **Nachtbus St. Anton, St. Christoph und Stanzertal (Linie 4243)**: Vollbetrieb bis 17.04. und am Wochenende 22./23.04.22
- **Postbus St. Anton – St. Christoph – Zürs – Lech (Linie 92):** Vollbetrieb bis 18.04., ab 19.04.22 eingeschränkter Betrieb
- **„ANTOON" – das Zentrum Shuttle (Linie 1)**: Betrieb bis 18.04.22
- **Nachtbus Zentrum „ANTOON" (Linie 1):** Vollbetrieb bis 17.04. und am Wochenende 22./23.04.22

Fahrpläne für alle Busse sind im Informationsbüro erhältlich. Änderungen vorbehalten.

Saisonfinale Ski*Arlberg

Die Pisten und Bahnen im Bereich Galzig/Valluga, Gampen/Kapall und Rendl sind bis Sonntag, 24. April 2022 in Betrieb (ab 19. April eingeschränkter Fahrbetrieb). Vom 2. bis 18. April 2022 werden die Liftpässe zum ermäßigten **Sonnenskiwochentarif** angeboten, vom 19. bis 24. April 2022 gibt es den noch günstigeren **Schneekristalltarif**.

Vorschau Sommerbetrieb 2022
Gampen- und Kapallbahn: 18.06. – 13.09.22, Freitag bis Dienstag (kein Fahrbetrieb jeweils am Mittwoch und Donnerstag)

Galzig- und Vallugabahn I + II: 3.07. – 3.10.22, täglich

Rendlbahn: 22.06. – 8.09.22, Fahrbetrieb jeweils am Mittwoch und Donnerstag

Bergrestaurants: Öffnungszeiten wie Seilbahnbetrieb

Veranstaltungen im April 2022

New Orleans meets Snow – Südstaaten-Flair in Tirol

Von **8. bis 10. April 2022** bringt das „New Orleans meets Snow"-Festival täglich ab 11 Uhr Straßen, Lokale, Hütten und Besucher in St. Anton am Arlberg zum Tanzen – am Berg sowie im Tal, in Straßen- oder Skischuhen. Initiator der Konzertreihe, die mit Sounds von Jazz über Rhythm and Blues bis Funk den Mississippi an die Rosanna verlegt, ist der österreichische Musiker und Kabarettist Markus Linder. Die Marching Band unter seiner Leitung groovt traditionell am Freitag und Samstag (9./10. April) durch die St. Antoner Fußgängerzone.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Programm:

Fr., 8. April 2022:

11:00 Bergstation Galzigbahn - BRENNHOLZ
12:30 Rendl Restaurant – CHERRY BOMB
15:00 Fußgängerzone – STB DIXIE TRAIN MARCHING BAND
15:00 Kaminstube am Moos - CHRISTOF WAIBEL – The Piano Man
18:00 Restaurant Museum – SINGLE MALT
19:00 Ullrhaus – VEIT CLUB MANDA
21:30 Hotel Post – STOMPIN' HOWIE'S Blues Session

Sa., 9. April 2022:

11:00 Bergstation Galzigbahn – BRENNHOLZ
12:00 Gampenrestaurant – STOMPIN' HOWIE & THE VOODOO TRAIN
12:00 Restaurant Museum – SARA KOELL & RITA GOLLER
15:00 Fußgängerzone – STB DIXIE TRAIN MARCHING
15:00 Sporthotel – LAURA MARBERGER & CHRISTIAN LARESE
19:00 Giggls – GAIL ANDERSON & GOOD VIBRATIONS

So., 10. April 2022:

12:00 Rendl Beach – BLUE MONDAY BLUES BAND
15:00 Anton-Plaza – MORELAND
15:00 Galzig Lodge – KUNTNER & DEIMBACHER

Der weisse Rausch –
Das Beste zum Schluss

Mutige, Neugierige und Schaulustige versammeln sich am **23. April 2022** erneut zum vielleicht legendärsten Abfahrtsrennen im Alpenraum. Seit beinahe einem Vierteljahrhundert zieht „Der weisse Rausch" in St. Anton am Arlberg ehrgeizige Athleten und tausende Zuschauer in seinen Bann. Die Strecke beansprucht sämtliche Kräfte der 555 teilnehmenden Skifahrer, Snowboarder sowie Telemarker aus aller Welt, die nach dem Massenstart am Vallugagrat gleichzeitig gen Tal stürzen. Knapp acht Minuten benötigen die Schnellsten für die neun Kilometer und 1.300 Höhenmeter auf unpräparierter Piste. Dabei mischen sich große Ambitionen und olympische Gedanken. Doch ob Medaillen-Aspirant oder gemächlicher Schauläufer – jeder, der ins Ziel rutscht, ist ein Gewinner.

Alle bis Jahrgang 2005 bezahlen ein Startgeld von 70 €/Pers., jüngere Ski-Cracks treten zur verkürzten Version „Der weisse Rausch MINI" für 20 €/Pers. an.

Programm:

Sa., 23. April 2022:

16:30 Uhr Start „Der weisse Rausch Mini" bei der Pistenfahrzeuggarage Habri
17.00 Uhr Start „Der weisse Rausch" am Vallugagrat
19.00 Uhr Siegerehrung und anschließend Party mit DJ instyle bei der Talstation Rendlbahn

Aufenthaltsabgabe Arbeiter

Mit Beginn diverser Bauarbeiten in unserer Region werden wieder vermehrt Unterkünfte an Arbeiter vermietet, daher möchten wir über die Abgabenregelung sowie Meldepflicht, im Speziellen von Arbeitern, informieren.

Ausnahmen der Abgabenpflicht (Auszug §4)

1. Nächtigungen im Rahmen der **Erwerbstätigkeit**, sofern der **ununterbrochene Aufenthalt mehr als zehn Nächtigungen** dauert (Arbeiter, die die Unterkunft kurzfristig verlassen, denen diese aber weiterhin zur Verfügung steht, so dass die Unterkunft nicht weitervermietet werden kann, können angemeldet bleiben; Befreiung nur mit **Firmenbestätigung** oder mit Rechnung an den Arbeitgeber der nächtigenden Person).

2. Nächtigungen im Rahmen der **beruflichen Aus- und Weiterbildung**, mit Ausnahme Kongresse, Tagungen, Seminare und dergleichen (Bestätigung der ausbildenden Organisation oder des jeweiligen Arbeitgebers).

3. lehrplanmäßige **Veranstaltungen von öffentlichen Schulen**, Hochschulen und Universitäten (mit Schulbestätigung).

4. Nächtigungen aufgrund von **Katastropheneinsätzen.**

5. **Nächtigungen von Lebensgefährten und Verwandten** in auf- oder absteigender Linie (Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder, Enkel, Nichten, Neffen).

6. **Nächtigungen von Kindern**: bis 31.12.2022 ab Geburtsjahrgang 2007 (Geburtsdatum muss im Meldezettel eingetragen sein)

Erläuterung zu Punkt 1:

Nicht abgabenpflichtig sind Nächtigungen von Arbeitern, sofern der ununterbrochene Aufenthalt mehr als 10 Nächte dauert, d.h. **Arbeiternächtigungen mit mindestens 11 durchgehenden Nächtigungen** sind ab dem 1. Tag abgabenbefreit.
Sollte der Arbeiter an Wochenenden nach Hause fahren, ihm die Unterkunft aber auch zwischenzeitlich zur Verfügung stehen (weil er zB. Kleidung, Werkzeug hinterlässt), sodass diese in der Zeit der Abwesenheit nicht weitervermietet werden kann, muss er angemeldet bleiben.

Befreiungen erfolgen nur über Nachweis, dass der betroffene Personenkreis im Rahmen der Erwerbstätigkeit im Betrieb genächtigt hat. Dieser Nachweis ist im Regelfall durch eine An- und Abmeldung der jeweiligen Gebietskrankenkasse der nächtigenden Person oder eine **Bestätigung des Arbeitgebers** zu erbringen. Auf der Bestätigung des Arbeitgebers sind Name des Arbeiters, voraussichtliche Aufenthaltsdauer und Arbeitsort (Baustelle) anzuführen.
Die Bestätigung ist dem Anmeldeblatt beizulegen.

Wann ist zu melden

- Erwerbstätige, die ihren **Hauptwohnsitz in Österreich** haben, sind unmittelbar mit dem Gästemeldeblatt beim Tourismusverband zu melden.
  Beträgt die Aufenthaltsdauer mehr als 2 Monate, so ist der Gast zusätzlich bei der Gemeinde zu melden.

  Wenn bereits im Vorhinein feststeht, dass die Aufenthaltsdauer mehr als 2 Monate betragen wird, ist der Arbeiter sofort bei der Gemeinde zu melden.
  Eine Meldung mittels Gästemeldeblatt beim Tourismusverband ist in diesem Fall nicht erforderlich.

- Erwerbstätige, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in Österreich** haben, sind sofort mittels Gästemeldeblatt und spätestens nach 3 Tagen bei der Gemeinde zu melden.

  Wenn bereits im Vorhinein feststeht, dass die Aufenthaltsdauer mehr als 2 Monate betragen wird, ist der Arbeiter sofort bei der Gemeinde zu melden.
  Eine Meldung mittels Gästemeldeblatt beim Tourismusverband ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen unseres Informationsbüros in Pettneu unter 05448 8221 oder pettneu@stantonamarlberg.com gerne zur Verfügung.

Vermieterakademie Tirol
Webinare

Holen Sie sich die spannendsten Themen und unsere besten Referent*innen ganz bequem in Ihr Wohnzimmer und treffen Sie ganz nebenbei Vermieter-Kolleg*innen aus ganz Tirol im virtuellen Seminarraum: ein positiver Nebeneffekt und Chance zum regionsübergreifenden Austausch.

Untenstehend finden Sie das bunt gemischte Webinarprogramm für das Frühjahr 2022 und melden Sie sich gleich an!

April 2022
E-Mail-Marketing richtig und effizient einsetzen
05.04.22 | 16.00 – 17.00 Uhr
Preisgestaltung im Internet – Zum „besten" Preis erfolgreich Zimmer verkaufen
06.04.22 | 14.00 – 15.00 Uhr
Bilder und Rechtliches im Internet
07.04.22 | 10.00 – 11.00 Uhr
Leben in der digitalen Welt – Wie kann ich mich vor den Gefahren im Internet schützen
26.04.22 | 10.00 – 11.00 Uhr
Google Ads II: Suchanzeigen Kampagnenerstellung
27.04.22 | 10.00 – 11.00 Uhr
Internationale Trends im Tourismus
28.04.22 | 14.00 – 15.00 Uhr

Mai 2022
Der erfolgreiche Recruiting-Prozess
10.05.22 | 14.00 – 15.00 Uhr
TikTok für Ihren Betrieb
11.05.22 | 10.00 – 11.00 Uhr
Zukunft des Pricings – Revenue Management für Privatzimmervermieter
12.05.22 | 14.00 – 15.00 Uhr
BIG DATA für Vermieter: Wie Sie mit Daten-Wissen umgehen und dies für Ihren Betrieb nutzen können
17.05.22 | 10.00 – 11.00 Uhr
Nachhaltigkeit im Betrieb – Gäste zu umweltfreundlicherem Verhalten motivieren
18.05.22 | 14.00 – 15.00 Uhr
Zimmerstunde Elektromobilität
19.05.22 | 14.00 – 15.00 Uhr
Positionierung: Wie entwickle ich Vision, Strategie und Ziele?
24.05.22 | 10.00 – 11.00 Uhr
Die Macht der Worte – Positiv und herzlich kommunizieren und formulieren
25.05.22 | 10.00 – 11.00 Uhr
Yield Management im Online Vertrieb – einfach erklärt und umgesetzt
31.05.22 | 14.00 – 15.00 Uhr

Weitere Termine für Juni, Information zu den Webinaren sowie Anmeldung:
www.evermieterakademie.tirol
www.intra-stanton.com

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Vermieter Coaches wenden: Tel. 05446 2269 32 oder Email:
traxl.petra@stantonamarlberg.com
nohl.petra@stantonamarlberg.com

st.Anton ARLBERG

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen **ab Anfang Mai 2022 (bis Ende Oktober):**

Mitarbeiter/In in Vollzeit
für den Außendienst Pettneu/Schnann

Ihre Aufgaben:
- Betreuung der Wander- und Mountainbikewege
- Betreuung der Grünflächen
- Mitarbeit bei den Veranstaltungen

Sie bringen mit:
- Handwerkliches Geschick (Ausbildung von Vorteil)
- B-Führerschein
- Freude an der Arbeit in der Natur
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Teamfähigkeit

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme:
Tourismusverband St. Anton am Arlberg, Ortsstelle Pettneu
Tel. 05448 8221 | E-mail: traxl.silvia@stantonamarlberg.com
Tourismusverband St. Anton am Arlberg, Geschäftsführung
Tel. 05446 2269-57 | eichhorn.gerhard@stantonamarlberg.com

Sommer in der Region St. Anton am Arlberg

Die Sommersaison startet offiziell am 18. Juni mit Beginn des Betriebes der Sommer-Seilbahnen in St. Anton und mit Gültigkeitsbeginn der St. Anton Sommer-Karte.

Die St. Anton Sommer-Karte bietet unseren Gästen wieder viele kostenlose Aktivtäten aus dem Wochenprogramm und Vergünstigungen bei den Partnerbetrieben.

Vorschau Veranstaltungen

18. Juni	Start Sommersaison
24. – 26. Juni	E-Bikefest
25. Juni	Montafon Arlberg Marathon
26. Juni	**Herz-Jesu-Konzert in Pettneu**
31. Juli	Arlberg Giro
15. August	**Pettneuer Kirchtag**
24. – 27. August	Filmfest St. Anton
1. – 4. September	Mountain Yoga Festival
4. September	**Schnanner Kirchtag**
9. – 11. September	Line Dance Festival
Juli / Augst	**Open-Air Tiroler Abend**
Juli – September	**wöchentliche Platzkonzerte**

Auskünfte und Neuigkeiten sind auf unserer Homepage www.stantonamarlberg.com abrufbar.

Derzeit laufen die Planungen für Veranstaltungen langsam wieder an. Daher bitten wir alle Vereine und Veranstalter, uns Termine und Plakate zeitgerecht an unser Informationsbüro zu übermitteln (pettneu@stantonamarlberg.com), damit wir die Veranstaltungen in unser Wochenprogramm und unsere Informationssysteme aufnehmen können.

Klar! Region Arlberg Stanzertal

Ende Jänner wurde die Phase 1 als KlimawandelAnpassungsRegion (KLAR!) Arlberg Stanzertal abgeschlossen. Wir als KLAR! Region Arlberg Stanzertal haben uns jetzt für die Phase 2 als Klimawandelanpassungsregion beworben. In dieser Phase wollen wir die angefangenen Arbeiten fortsetzen und planen weitere Anpassungsmaßnahmen wie die Einrichtung eines KLAR! Stammtisches für die Ideen der heimischen Bevölkerung sowie zahlreiche Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen.

In der Gemeinde Pettneu ist die Wiedervernässung und Renaturierung des Hirschenbads geplant. Ziel ist es den verlandenden Weiher zu renaturieren, der sowohl von den Auswirkungen des Klimawandels (Zunahme Trockenperioden) als auch Landnutzungsänderungen betroffen ist. Wichtig ist es die einzigartige Biodiversität dieses Ökosystems zu erhalten und den Naturraum zu schützten. Gleichzeitig sollte ein Ort zu Erholungszwecken für Einheimische und Gäste geschaffen werden. Dies dient auch zur Attraktivierung des Sommertourismus.

Eine vollständige Liste der geplanten Maßnahmen und weitere Informationen finden Sie unter www.klararlbergstanzertal.at

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Ortsstellen Pettneu und Schnann
Traxl Silvia, Teamleitung Pettneu/Schnann/Flirsch
Traxl Wolfgang, Aufsichtsrat des Tourismusverbandes
Steiner Hans, Vorstand des Tourismusverbandes

Aus dem KUNSTRAUM PETTNEU

Wenn Wüstensand unsere Landschaft und die Gedanken eines Literaten einfärbt,

entstehen Geschichten wie das

Gipfelgespräch

Manchmal verfärben sich die Firnfelder im Nordlichtland rötlich. Wüstenstaub, verfrachtet durch Hochströmungen, sagen die Kundigen. Einst ging sogar ein Wurmregen auf das Strahleweiß der Plantagen nieder, aus denen die Touristiker ihre Ernte ziehen. Bikontinentaler Austausch; Staubsaugerdüse im Wüstenland, Staubbeutel Nordlicht- land. Die Zusammenhänge funktionieren auch auf große Entfernungen.
Eines Tages landet ein Wüstenfloh just neben einem Gletscherfloh auf einem vielbenutzten Gletscher. In der weltweit einheitlichen Flohsprache entspinnt sich folgenderDialog:
Gletscherfloh (GF)
Woher des Weges, Burnusträger?
Wüstenfloh (WF) Auf Allahs Atem aus der Wüste.
GF: Fürwahr, 'ne weite Reise. Was war der Anlaß, sie zu wagen?
WF: Kein Anlaß war, nur Allahs Atem.
GF: Zum Teufel jetzt mit diesem Atem. Sprich klar mein Freund, daß ich's versteh!
WF: Der Wüstensturm, mein weißer Vetter, der trug mich fort in dieses Eiland.
GF: Nenn's nicht Eiland, brauner Vetter, denn hier ist alles hoch entwickelt. Siehst du die Seile dort aus Stahl, die kühn von Turm zu Turm sich schwingen? In ihnen fließt die Kraft, die alles treibt, und das ist viel. Dies merk dir wohl, du Wüsteneremit!
WF: Du irrst, wenn du in mir den tumben Toren siehst, der vom realen Leben nichts versteht. In meiner Heimat tief im Süden gar reges Treiben herrscht.
GF: Treibt sich's so stark wie hier bei mir, so müßte ich mich wundern.
WF: Viel mehr noch, glaub mir's Vetter. Turm steht dort bei Turme, das schwarze Gold zu bergen, das Öl, das alles treibt, auch hier bei euch.
GF: Oho, so wär der Antrieb unsrer Sache gar in den Wüsten dort zu suchen?
WF: So ist's. Doch halt, was dröhnt, oh Graus, den weißen Hügel nieder? Was will die Staffel Kettenungeheuer? Ist auch bei euch der Krieg ein täglich Gast?
Der Wüstenfloh springt den Gletscherfloh an und klammert sich an ihn.
GF: Sei ruhig, Wüstenvetter, die Ratraks sind's und nicht die Panzer, wie du in deiner Einfalt fürchtest. Sie präparieren Pisten aus dem Gletscher, auf denen Volk aus aller Welt sich tummelt auf und nieder, wie du siehst.
Ein Hubschrauber taucht über einem Gletscherbruch auf und zieht einen imposanten Schnörkel in den stahlblauen Nordlandhimmel. Er setzt zur Landung in der Nähe der Flöhe an.
WF: stammelt: Und dieser Flieger, der im Tiefflug angreift?
GF: Sei ruhig, 's ist Christophorus, der die Verletzten holt. WF: Also doch Krieg, bei Allah...
Der Wüstenfloh fällt in Ohnmacht. Der Gletscherfloh trägt ihn auf seinen Armen zum Hubschrauber, und er schüttelt den Kopf.

Oswald Perktold, veröffentlichte „Gipfelgespräch“ 1996 in Delphin im Eis, einem Büchlein, das in der Edition Löwenzahn erschienen ist.

Kurt Tschiderer

Was ist los in der VS Pettneu?

Kinder, wie die Zeit vergeht …

Nachdem wir euch in der letzten Ausgabe vom **'s Blattli** unseren digitalen Weihnachtsgruß aus der Volksschule vorangekündigt haben, ist unser Schulfensteradventkalender schon längst wieder am Dachboden verstaut und die Wintermonate liegen nun schon wieder hinter uns.

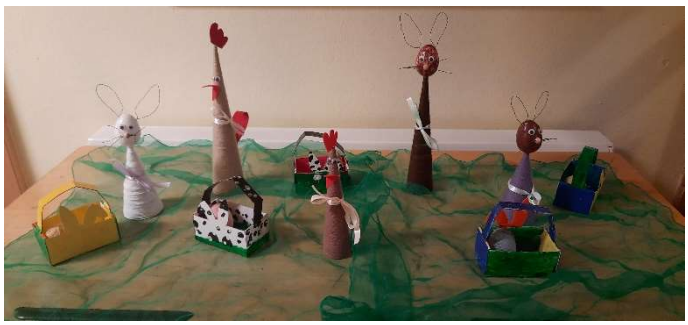
Wir nutzten jede Möglichkeit, um ins Freie zu gehen und so standen viele sportliche Aktivitäten am Programm. Auch wenn der Winter nicht mit allzu großen Schneemengen aufwarten ließ, konnten wir bereits ab dem Frühwinter lustige Nachmittage beim Zipfelbobfahren verbringen. Auch beim Eislaufen am Eislaufplatz in St. Anton zeigten die Kinder gute Figur.

Bedanken möchten wir uns bei Intersport Arlberg und Sport Matt, die uns das Equipment zum Schneeschuhwandern zu Verfügung gestellt haben.

Aus der Volksschule Ischgl durften wir uns wiederum die Langlaufausrüstung ausleihen. Frau Lehrerin Nadine hat für uns dankenswerterweise wieder den Transport der Ausrüstung übernommen.

Coronabedingt durften wir bis vor wenige Wochen keinerlei Besuche, Begleitung oder Unterstützung bei schulischen Aktivitäten in Anspruch nehmen. So konnten wir auch in diesem Jahr leider keine Schitage abhalten.

Auch im bildnerisch-kreativen Bereich zeigen die Kinder immer wieder ihre Talente und gestalten tolle Bilder und Kunstwerke, die in unserem Schulhaus ausgestellt werden.



Am Faschingsdienstag nutzten wir die Chance, auch mal andere Masken als sonst gewohnt tragen zu dürfen. So war den Kindern wenigstens eine leckere Krapfenjause und ein wenig Abwechslung vergönnt.

Unfassbar, durch welche Ereignisse das Thema Corona dann plötzlich aus den Schlagzeilen in den Nachrichten verdrängt wurde. Die Kinder haben viel von der Berichterstattung über die Kriegsereignisse aus den Medien aufgeschnappt und hatten somit viel Gesprächsbedarf. Wir haben versucht, das Thema auch in der Schule aufzugreifen und kindgerecht zu verarbeiten. Ein daraus resultierendes Ergebnis sind die zahlreichen Bilder mit Friedenssymbolen, die seit einigen Tagen an den Fenstern unserer Schule zu sehen sind.

Seit kurzer Zeit besuchen auch zwei Mädchen, die mit ihren Müttern aus der Ukraine geflüchtet sind und nun in Pettneu wohnen, unsere Schule. Alle Kinder zeigen sich sehr mitfühlend mit dem Schicksal der Flüchtlinge und bieten ihre Unterstützung und Hilfe an. Gemeinsam werden wir versuchen, die beiden Mädchen so rasch wie möglich in den Unterrichtsalltag zu integrieren, um ihnen in erster Linie wieder einen halbwegs normalen Alltag und Normalität in dieser Ausnahmesituation bieten zu können.

Die Kinder der 2. Schulstufe stecken, unterstützt von ihren Eltern und unserer Religionslehrerin Barbara, bereits in den Vorbereitungen auf die Hl. Erstkommunion. Wir hoffen, dass wir dieses Fest gemeinsam am 8. Mai feiern können, und werden euch unter anderem auch davon auf unserer Homepage und in der nächsten Ausgabe des **s'Blattli** berichten.

Schulleiter, Emanuel Mathies

Was gibt es Neues aus der VS Schnann?

Es ist sehr tröstlich, dass sich auch in dieser Krisenzeit immer wieder schöne Ereignisse im Jahresablauf wiederholen.
So fand das „Griaß-di-Gott-Sunnali-Fest“ am 3. Feber mit lauter sonnig gekleideten Kindern und Lehrerinnen und einer köstlichen Jause in der Klasse statt. Nächstes Jahr hoffen wir auf ein größeres Fest gemeinsam mit den Kindergartenkindern!

Und da feiern die Stimmung hebt, kamen am Unsinnigen Donnerstag alle als Faschingsnarren in die Schule. Unsere Cowboys hatten sogar ihre Pferde dabei.

Anfang März nutzten wir dann die Gelegenheit, nach Pettneu schwimmen zu gehen.
Wir durften den Wellnesspark Pettneu an drei aufeinanderfolgenden Tagen am Vormittag besuchen und hatten somit ein wirklich gutes Covid-Sicherheitskonzept, da keine anderen Badegäste vor Ort waren.
Danke für dieses Entgegenkommen! Auch ein großes Dankeschön an Bademeister Zangerl Günther, der uns so freundlich empfangen und betreut hat und Nöbl Simone, die bei der Organisation der Schwimmtage behilflich war! Unsere Schwimmlehrerin Celina Haslwanter wurde uns über das Tiroler Schulsportservice vermittelt. Die Kinder haben mit Freude und Begeisterung das Schwimmen geübt und sich in ihrem Können verbessert.

Im Klassenzimmer können wir seit Februar außerdem unsere neuen iPads nutzen, um uns auch auf digitaler Ebene weiterzuentwickeln. Die Anschaffung der sechs iPads wurde durch das Land Tirol gefördert (Tiroler Bildungsoffensive) und ein Teil durch die Gemeinde finanziert. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Die Kinder verwenden die Geräte, um mit Lernapps den Lehrstoff zu vertiefen oder auf Kinderwebseiten für kurze Vorträge zu recherchieren und zu forschen.

Mit den selbstgewickelten Osterküken und Osterhase wünschen wir euch ein gesegnetes Osterfest! Die Kinder und Lehrerinnen der VS Schnann

Text und Fotos: Albertine Zangerl

Kindergarten Schnann

Im Dschungel:
Der Fasching ermöglicht es den Kindern, in neue Rollen zu schlüpfen. Wie aufregend und schön ist es, einmal ein anderer sein zu dürfen.
Dieses Jahr verbrachten wir den Fasching im Schnanner Dschungel und überall lauerten giftige Moskitos und gefährliche Tiere.
Zicke, zacke, zücke – am Bein sitzt eine Mücke.
Zimba, zamba, zum – jetzt fliegt sie frech herum.
Biba, baba, beben – bleibt auf der Nase kleben.
Histen, hasten, husten – versuch` sie weg zu pusten.
Klimper, klamper, Schreck! Jetzt ist die Mücke weg!

Im Zahlen- und Farbenland:
Ein wichtiger Bereich in der kognitiven Entwicklung der Kinder ist der Kontakt mit Zahlen und Farben. Da sich dieses Thema gut mit einfachen Alltagsmaterialien mit der Lebenswelt der Kinder verbinden lässt, sind sie mit Begeisterung dabei und haben Freude am Tun und am Lernen.

Ein bisschen Frieden für die Welt:
Die traurige Situation in der Ukraine und die vielen Fragen der Kinder haben uns dazu bewegt, das Thema Krieg, doch vor allem die Chance nach Frieden aufzugreifen. So erinnert uns die Friedenstaube tagtäglich an einen fried-

vollen Umgang miteinander. Mit dem kleinen Friedenslicht können wir den Frieden auf der Welt zwar nicht herbeizaubern, doch wir können etwas TUN und so versuchen, die Welt ein bisschen zu heilen.

Frieden, Glück und nur das BESTE
wünschen wir euch allen zum Osterfeste!

Die Kinder vom Kindergarten Schnann, Vanessa und Claudia

Foto und Text: Claudia Veiter

Familienfasttag 2022

Am Aschermittwoch habe ich um Spenden für den Familienfasttag in der Kirche aufgerufen und heute möchte ich ganz herzlich **DANKE** sagen. Ich weiß, dass nicht nur die katholische Frauenbewegung um Spenden bittet, sondern dass wir in dieser schweren Zeit alle wissen, dass die Hilfe weltweit notwendig ist.
Umso mehr freut es mich, dass ich wieder **1020.-** Euro überweisen durfte.
Wir sind mit unseren Spenden gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung Hoffnung und Zuversicht für die Frauen mit Familien in den Ländern des Südens und geben somit Hilfe zur Selbsthilfe.
Ganz herzlich möchte ich allen Spendern unserer Pfarre ein **VERGELT`S GOTT** sagen.

Lydia Nothdurfter
Für die kath. Frauenbewegung Pettneu

Schiclub Pettneu
Aktuelle Informationen

Vorankündigung Ortsschitag und Clubmeisterschaft 2022

Die nordischen Bewerbe (Staffellauf und Rosannalauf) mussten leider Corona bedingt abgesagt werden. Darum freuen wir uns umso mehr, die Durchführung des Ortsschitages und der Clubmeisterschaft ankündigen zu können. Am Samstag, den 2. April 2022 findet das Rennen in St. Christoph statt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Schlachtenbummler. Die Preisverteilung findet im Anschluss an das Rennen in der Ski Austria Academy St. Christoph statt. Es gibt auch dieses Jahr eine Tombola mit tollen Preisen.

Schi heil
Christian Kuen (Schriftführer)

Bergrettung Tirol
Pettneu am Arlberg

Schulungen und Übungen

Um während des Lockdowns nicht untätig sein zu müssen, haben wir uns an einem neuen Ausbildungs-Format versucht: Online-Schulungen mit Microsoft Teams. Obwohl für viele noch recht ungewohnt, waren die Startschwierigkeiten recht schnell überwunden und so haben wir jetzt eine durchaus brauchbare Alternative zur Präsenz-Ausbildung.

Unsere Landesleitung entschloss sich ebenfalls, Online-Schulungen anzubieten, bei denen Bergrettungs-Themen aus einem etwas anderen Blickwinkel beleuchtet wurden. Auch das funktionierte recht gut und die Schulungen waren gut besucht.

Natürlich sind aber praktische Übungen durch nichts zu ersetzen und so fand am 8.1.2022 bei der Rifflbahn 1 eine Schulung zum Thema LVS-Suche und Sondieren statt.

Am 26.2.2022 wurde östlich des Salzböden-Liftes eine Übung zu einem schon länger nicht geübten Thema abgehalten: Ablassen mit der „Toter Mann"-Sicherung.

Dabei werden Ski quer im Schnee eingegraben und dienen als Sicherung zum Ablassen eines Akjas inklusive der Bergretter. Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Sicherung, wie auch alle anderen Sicherungen, in doppelter Ausführung, was als Redundanz bezeichnet wird.

Schließlich gab es am 5.3.2022 endlich wieder einmal einen Infoabend mit der Gelegenheit, anschließend gemütlich beisammenzusitzen. Nach einer Nacht-Skitour Richtung Bränd mit integrierter San-Schulung zum Thema Rettungsdecke und Israeli-Bandage wurde der Almfrieden besucht.

Aktivitäten

Von 24. bis 27.1.2022 fanden in St.Anton wieder Europacup-Rennen statt, für die wir um Unterstützung mit je einem Akja-Team pro Tag angefordert wurden. Bis auf den 24.1., der nachträglich angefordert wurde, konnten wir für alle Tage ein Team bereitstellen, obwohl dies wochentags natürlich meistens recht schwierig ist.

Hüttenfest

Nach Covid-bedingt zwei Jahren ohne Hüttenfest, hoffen wir dieses heuer wieder veranstalten zu können. Als Termin haben wir den 17.7.2022 fixiert und wir freuen uns bereits auf Euren Besuch!

Markus Tschiderer, Schriftführer

Trainingsgemeinschaft Stanzertal

Eine intensive Saison neigt sich dem Ende zu.

Viele Trainingstage und endlich wieder Skirennen.

Mit über 50 Trainingstagen und großartigen Erfolgen beim Landecker Bezirks- Kindercup neigt sich eine erfolgreiche und arbeitsintensive Saison dem Ende zu.

Nach einer turbulenten Saison 2020/21 mit zahlreichen Lockdowns, verschärften Trainingsbedingungen und keinen Skirennen bis kurz vor Ende der Saison, konnte die Trainingsgemeinschaft Stanzertal im Oktober 2021 mit dem Trockentraining in der Turnhalle der Neuen Mittelschule in St. Anton am Arlberg in die Wintersaison starten. Bei der Jahreshauptversammlung am 19. November im Gasthof Post in Strengen wurde der alte Vorstand um Obmann Marcel Golmejer einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Mit 46 Kindern und 5 Trainern wurde am 18. Dezember mit dem ersten Skitraining die Wintersaison eingeläutet. Sehr erfreulich, dass mit Mario Patigler ein weiterer Trainer und erstmals auch Kinder vom SC Strengen für den Verein gewonnen werden konnten. Mit bis dato 53 Trainingstagen, 81 Trainingseinheiten und 4 Cup-Rennen im Bezirkskindercup Landeck, kann die TG Stanzertal mit ihren Kindern der Ski-Clubs Pettneu, Flirsch und Strengen auf eine intensive und erfolgreiche Saison zurückblicken.

Mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von neun bis zehn Kindern pro Bewerb und dem achten Gesamtrang von 14 teilnehmenden Vereinen für den Skiclub Pettneu im LA Bezirk Kindercup können die Kinder der Trainingsgemeinschaft Stanzertal auf eine großartige Wettkampfsaison zurückblicken.

Besonders erwähnenswert dabei sind die großartigen Erfolge von Laura und Matteo Wolf. Laura konnte sich mit vier ersten und vier zweiten Plätzen zur Bezirksmeisterin in der ‚Klasse Kinder 11 weiblich' küren und den ausgezeichneten vierten Platz in der Gesamtwertung erreichen.

Auch Matteo konnte mit einem Sieg beim Heimrennen in St. Anton am Arlberg und vier dritten Plätzen den dritten Rang in der Klassenwertung erreichen. Auch beim Tiroler Kinderskitag in Mayerhofen und dem Internationalen Pitz Bambini Rennen am Hochzeiger konnte er mit einem neunten und einem achten Platz gegen eine starke Konkurrenz aus ganz Tirol sein Talent unter Beweis stellen.

Laura Wolf musste sich nach starken Zwischenzeiten leider bei beiden Rennen technischen Problemen geschlagen geben. Im Großen und Ganzen kann die Trainingsgemeinschaft Stanzertal aber sehr stolz auf die Leistung ihrer Kinder und die Arbeit ihrer Trainer sein.

Mit dem Ortsskitag des SC Pettneu am 2. April in St. Christoph und dem Saisonsabschluss am 3. April findet die Saison ihr Ende.

Text und Fotos: Marcel Golmejer

Pettneuer Bienenzuchtverein

IN MEMORIAN

Der Pettneuer Bienenzuchtverein trauert um **Josef Schmid**. Er ist am 6. März 2022 im 91. Lebensjahr, nach einem erfüllten Leben, verstorben. Sepp war Zeit seines Lebens begeisterter Imker. In seinen 35 Jahren beim Pettneuer Bienenzuchtverein war er auch einige Jahre als Kassier und Schriftführer tätig. Für sein Engagement und seine Arbeit mit den Bienen hat er 2001 das Verbandsabzeichen in Bronze erhalten.

Vor 2 Jahren hat er den Imkerhut aus gesundheitlichen Gründen und altersbedingt für immer an den Nagel gehängt.

Wir Imker vom Pettneuer Bienenzuchtverein werden unseren Imkerfreund Sepp immer in guter Erinnerung behalten. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

Silvia Traxl, Schriftführerin

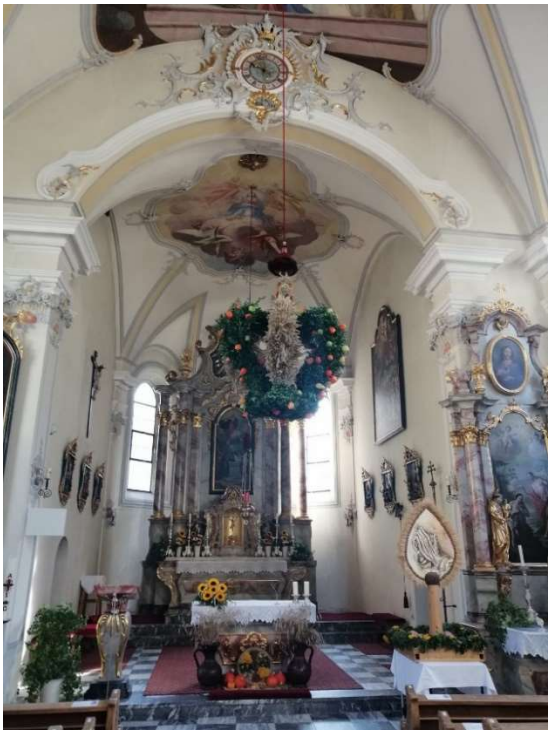
Pettneuer Bäuerinnen

Rückblick auf das Jahr 2021

Über den Weltmilchtag am 1.6.2021 sowie über die Almsegnung am Nessler haben wir im „s'Blattli" vom Juni berichtet.

Am 26. September 2021 fand dann das **Erntedankfest** mit Einzug von der Volksschule Pettneu in die festlich geschmückte Pfarrkirche statt.

Beim alljährlichen gemeinsamen Schmücken und Vorbereiten der Erntedankkrone und der „Betenden Hände“ waren wieder viele fleißige Helfer dabei, bei welchen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.



Zum Thema **„Welternährungstag“** besuchten wir am 15. Oktober die Volksschule Pettneu. Die mitgebrachte Jause, bestehend aus „Schelfalar“, Bauernbutter und Milch, wurde von den Kindern mit großem Appetit verspeist.

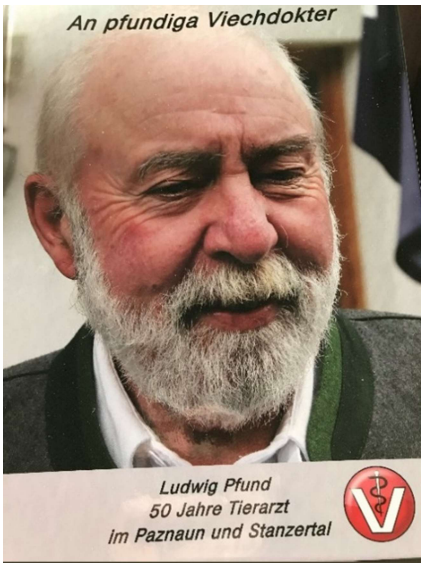
Außerdem fertigten wir mittels Kartoffeldruck ein Lesezeichen mit den Kindern an und hörten im Anschluss die Geschichte vom „Kartoffelkönig“. Abschließend wurden kleine Geschenke, die uns vom Ländlichen Fortbildungsinstitut zur Verfügung gestellt wurden, verteilt.

Im Herbst konnten wir an zwei Terminen **Korbflechtkurse** anbieten. Die Kursleiterin Judith Schuchter aus dem Pitztal brachte uns die Kunst des Flechtens mit Peddigrohr bei.
An diesen lehrreichen und unterhaltsamen Abenden wurden von den KursteilnehmerInnen verschiedenste sehenswerte Exemplare gefertigt.

Zum Abschluss des Bäuerinnenjahres 2021 fand am 5. November 2021 schließlich noch die Vollversammlung im Pfarrwidum statt.
Dem Bericht der Ortsbäuerin Marika Tschiderer, sowie der Kassierin Christina Burger folgte ein gemütlicher Ausklang bei Glühwein und Lebkuchen.
Unser bäuerliches Brauchtum ist auf Mithilfe und Unterstützung angewiesen, unser DANK gilt daher all jenen, die uns immer wieder tatkräftig zur Seite stehen.

Tierarzt Ludwig Pfund

Unser Tierarzt Ludwig Pfund feierte kürzlich sein 50jähriges Berufsjubiläum.
Aus diesem Anlass wurde ein Buch, in welchem zahlreiche Begebenheiten aus seiner langjährigen Berufslaufbahn nachgelesen werden können, herausgebracht.
Für jene, die keines dieser Exemplare ergattern konnten, besteht die Möglichkeit, diese lesenswerte Ausgabe in der Bücherei Pettneu - geöffnet jeden Montag von 17.00 – 19.00 Uhr - auszuleihen.



Kursangebot im Mai
Kreatives Filzen

Sitzauflagen, Windlichter,
Flaschen und Co

Do, 05.05.2022 um 18.00 Uhr, 4 UE
Trainerin: Angelika Hauser
Kostenbeitrag: € 28,--

Anmeldung:
bei der Ortsbäuerin Marika Tschiderer,
Tel. 0660 1091977

Das **Bäuerinnenjahr 2022** starteten wir heuer mit der Suppenausgabe am Aschermittwoch, den 02.03, im Pettneuer Widum.

Ein DANKE an dieser Stelle an die Pettneuer Gastronomie, die uns wieder köstliche Suppen zur Verfügung gestellt hat:

- Hotel Pettneuerhof
- Hotel Gridlon
- Hotel Alpina
- Gasthof Traube
- Erika Widmann/Almfrieden
- Café/Restaurant Kirchplatz'l
- Mirjam und Dave/Arlberg Boutique Hotel

Das großartige Spendenergebnis kommt den Don Bosco Schwestern – für deren Arbeit im Kriegsgebiet der Ukraine - zugute.

Vergelt's Gott allen Spendern!
Für den nächsten Suppentag am Aschermittwoch sind wir zuversichtlich, dass wir wieder in gewohnter Weise gemeinsam am Mittagstisch sitzen können. Dies gilt ebenfalls für die Volksschulkinder, welche wir dann gerne wieder einladen.

Mit nachfolgendem Dankschreiben von Sr. Johanna Götsch aus Baumkirchen möchten wir unseren Beitrag gerne abschließen.

Fotos: Marika Tschiderer
Text: Sabine Gröbner

Vergelt's Gott

Vergelts's Gott
euch Pettneuer Ortsbäuerinnen für
die Suppenspende für die Ukraine
Vergelts's Gott
allen, die Suppen und Brot gespendet haben und
Vergelts'Gott allen,
die so zahlreich Suppen gegessen haben!

Liebe Marika,

noch einmal vielen, vielen Dank und Vergelt's Gott für Euren Suppentag-Einsatz und die so große Spende von € 1.800,-- die du mit deinem engagierten Team erwirtschaftet hast. Das Geld ist bereits bei uns angekommen und wir haben es gleich in die Ukraine zu unseren Don Bosco Schwestern weitergeleitet.

Wir sind in der Ukraine mit drei Gemeinschaften präsent:

- in der Hauptstadt Kiew,
- in Odessa und
- in Lviv (Lemberg).

Die Salesianer Don Boscos sind auch in Zytomer und Dnipro.

Alle Schwestern sind vor Ort geblieben, um solidarisch zu sein und konkrete Hilfe zu leisten, wo es möglich ist.

Die Schwestern in **Kiew** nähen aus Bettlaken und Tischdecken Verbandzeug für die Soldaten und die Verwundeten.

In **Lemberg** konnten die Don Bosco Partner und Mitarbeiter mehr als 50 Kinder aus einem Heim sicher in die benachbarte Slowakei bringen.

Der Don Bosco Priester Pater Mykhaylo Chaban, Leiter des Don Bosco Familienhauses Pokrova in Lviv (Lemberg) in der Westukraine berichtet: „Die Nacht auf Samstag haben wir mit den Kindern noch im Keller unseres Hauses verbracht, sie hatten große Angst vor den Flugzeugen, die über die Stadt geflogen sind."

Und Pater Chaban, der den Transport begleitet hat, informierte uns: „Am Samstag wurden schließlich alle 57 Kinder und Jugendliche aus dem Heim in einen mit Hilfe der ukrainischen Polizei organisierten Bus gebracht, der die Stadt Richtung Westen verließ.

Nach zweitägiger Reise sind wir nun sicher in der Slowakei angekommen." Die Kinder, die noch unter den Strapazen der Flucht leiden, werden nun hier in Einrichtungen des Don Bosco Netzwerkes entsprechend versorgt und betreut.

Aus der Hauptstadt Kiew war eine Evakuierung von Kindern und ihren Familien im Moment nicht mehr möglich, da zahlreiche Brücken von der russischen Armee gesprengt worden sind und damit eine Flucht aus der Stadt kaum mehr möglich ist.

Unsere Don Bosco Schwestern helfen auch

in Polen:

Die Don Bosco Schwestern in Polen haben ihre Häuser geöffnet für Menschen auf der Flucht. „Es sind vor allem Frauen mit kleinen Kindern, die wir aufnehmen. Wir erfahren dabei aus der Bevölkerung eine große Solidarität. Sie versorgen uns mit den Dingen des Alltags, die es auf die Schnelle braucht: Decken, Kleidung, Lebensmittel", so die Don Bosco Schwester der ostpolnischen Provinz Sr. Anna Szcesna.

in der Slowakei

Auch die Schwestern in der Slowakei nehmen Geflüchtete auf. Sie sind aber ebenso an den Grenzübergängen präsent, um dort Übersetzungsdienste anzubieten und sich vor allem um die Kinder zu kümmern, die nach den langen Wartezeiten an der Grenze erschöpft und verzweifelt sind.

In Österreich und Deutschland nehmen wir Geflüchtete auf, wo dies möglich ist.

In allen europäischen Niederlassungen der Don Bosco Schwestern haben wir Solidaritätsaktionen ins Leben gerufen. Eine ukrainische Studentin aus dem Wohnheim in München sagt: „Mich beeindruckt nicht nur die materielle Hilfe. Es berührt mich, dass ganze Gebetsnetzwerke entstehen." Auch das sind konkrete Formen der Hilfe.

Dies ein kleiner Einblick in unsere Arbeit für Kinder und Familien in dieser schwierigen Zeit für die Ukraine und für Europa.

Vielen, vielen Dank, Dir liebe Marika und Deinem Pettnuier-Team.

An alle herzlichen Gruß und im Gebet verbunden für Eure Anliegen und für die Anliegen der vielen Menschen, die unter diesem Krieg leiden und die vielen, die helfen und die Zuversicht nicht verlieren.

Wie sagte Don Bosco: *„Halte dich fest an Gott! Mache es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen, wenn der Ast auch bricht, weil er weiß, dass er Flügel hat."*

Eure Hanni aus Pettnui
(Sr. Johanna aus Baumkirchen)

Babyfotos willkommen!

Wir werden manchmal gefragt ob wir im Blattli Bilder der Neugeborenen veröffentlichen.

Natürlich kommen wir diesem Wunsch gerne nach. Schickt uns also ein Bild des Nachwuchses mit den dazugehörigen Daten in kurzer Form.

Zu senden an: sblattli@gmail.com, Die Redaktion

Alessandro Zacharias
Geburtstag: 11.12.2021
Geburtsort: Zams
Größe: 49 cm
Gewicht: 2750 Gramm
Eltern: Desiree und Michael Zacharias mit Emily

Foto: Ladner Franz

Frohe Ostern wünscht

das s'Blattli-Team

Zugestellt durch Post.at